

19.04.2023 - 10:36 Uhr

woom2school: woom fördert Rad-Initiativen für klimafreundlichen und sicheren Schulweg

Klosterneuburg (ots) -

Neues woom Sponsoring-Programm für nachhaltige Mobilität, starke Kooperationspartner in Deutschland und Österreich

Mit „woom2school“ startet der Kinder- und Jugendfahrradhersteller woom ein ehrgeiziges Sponsoring-Programm, das gezielt nachhaltige und sichere Mobilität auf dem Schulweg fördert. Die ersten woom2school-Mobilitäts-Initiativen in Deutschland und Österreich beginnen jetzt im April.

„Wir wollen so viele Kinder wie möglich für das Fahrradfahren begeistern“, sagt woom CEO Paul Fattinger. „Denn aus kleinen begeisterten Radfahrerinnen und Radfahrern werden eines Tages radbegeisterte Erwachsene.“ Damit es mit der Begeisterung fürs Radfahren klappt, sei ein gutes Produkt eine unverzichtbare, aber nicht die einzige Voraussetzung: „Kinder und Familien brauchen zum Radfahren auch sichere Rahmenbedingungen und das entsprechende fahrradfreundliche Umfeld“, sagt Fattinger.

Aus diesem Grund hat woom sein neues Sponsoring-Programm „[woom2school](#)“ gestartet. Im Rahmen dieses Programms fördert woom gezielt Mobilitätsprojekte an Schulen und die Vermittlung von fahrtechnischen Skills. Aktuell sponsert woom im Rahmen des Programms mehrere große Radfahr-Initiativen in Österreich, Deutschland und den USA. Weitere Projekte sollen folgen.

Die Initiativen sollen nicht nur viele Kinder dazu motivieren, in die Schule zu radeln, sondern auch Bewusstsein für nachhaltige Mobilität schaffen und Verbesserungen in der Radinfrastruktur anstoßen. Fattinger dazu: „Eine sichere Radinfrastruktur ermöglicht es Kindern, sich freier und unabhängiger zu bewegen, ohne auf die Unterstützung der Eltern angewiesen zu sein.“

Die „woom2school“-Projekte im Überblick: „Kommt in die Gänge“ – sicher Rad fahren mit TV-Star Tobias Krell

In Zusammenarbeit mit dem Kindermagazin GEOlino organisiert woom den Schulwettbewerb „Kommt in die Gänge“. Schulklassen in Deutschland können bei diesem Wettbewerb ihre kreativen Projekte und Ideen für eine fahrradfreundliche und damit sichere Schulumgebung einreichen. Der Hauptpreis ist ein Besuch von Tobias Krell – bekannt aus der Kinderfernsehsendung „Checker Tobi“ – an der Gewinnerschule. Krell ist Schirmherr des Wettbewerbs. Zusätzlich gibt es 3.000 Euro für die Umsetzung des Siegerprojekts.

„Ich finde Radfahren aus so vielen Gründen großartig!“, sagt Tobias Krell. „Es ist gut für die Gesundheit, fürs Klima und für das friedliche Zusammenleben von Menschen in Ballungsräumen. Außerdem fördert es die Lern- und Konzentrationsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern. Ich mache in meinem Alltag nahezu alle machbaren Wege mit dem Fahrrad. Deshalb unterstütze ich den Schulwettbewerb von woom und GEOlino aus voller Überzeugung.“

woom ist Hauptsponsor von „Österreich radelt zur Schule“

Die Mitmach-Aktion „Österreich radelt zur Schule“ findet von 20. März bis 16. Juni 2023 statt. Österreichische Schülerinnen und Schüler können im Rahmen der Aktion Radel-Kilometer in der Freizeit sowie auf dem Schulweg sammeln und damit unter anderem woom NOW Bikes, Fahrradzubehör von woom und ein Fahrradevent für die ganze Schule gewinnen.

Unterstützt wird die Schulaktion vom Bundesministerium für Klimaschutz; woom fungiert als Hauptsponsor. Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Tirol, Salzburg und Vorarlberg nehmen an der Aktion teil.

Sattelfest durch die Stadt – Kinder-Fahrradkurse mit woom bikes

Darüber hinaus kooperiert woom schon seit einigen Jahren mit der Mobilitätsagentur Wien und dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie im Zuge der Aktion „Die Stadt und Du“. woom stellt für diese Radfahrkurse, die von der Stadt Wien kostenlos für die 3. und 4. Volksschulklassen angeboten werden, woom bikes zur Verfügung.

„woom2school“ radelt weiter

Mit „[woom2school](#)“ schafft woom auch weiterhin Aufmerksamkeit für Initiativen und Aktionen zur Förderung von nachhaltiger Mobilität und sicherer Radinfrastruktur. „Die diesjährigen Projekte waren erst der Startschuss“, so Fattinger. „Wir sehen es als unseren Auftrag als Hersteller von Kinderfahrrädern, unseren Beitrag für eine sichere Radinfrastruktur zu leisten, und werden auch weiterhin fahrradfreundliche Mobilitätsprojekte unterstützen.“

Mehr Informationen zu „woom2school“ und den aktuellen Initiativen unter: www.woom2school.com.

Über woom

- 2013 von Christian Bezdeka und Marcus Ihlenfeld in einer Wiener Garage gegründet
- woom hat Kinderräder von Grund auf neu durchdacht und neue Maßstäbe gesetzt
- woom bikes sind superleicht, ergonomisch, vielfach ausgezeichnet und mit zahlreichen Sicherheitsfeatures ausgestattet
- woom ist heute eine globale Marke und in mehr als 30 Ländern weltweit präsent, allen voran in der DACH-Region und den USA
- 2020: woom holt eine Investorengruppe an Bord, Marcus Ihlenfeld und Christian Bezdeka behalten die Zwei-Drittel-Mehrheit
- 2021: woom errichtet eine Produktion für Europa in Europa, und das 500.000ste woom bike läuft vom Produktionsband
- 2022: weitere Internationalisierung durch den Ausbau des Händlernetzwerkes sowie des D2C-Segments, die Jepsen Group steigt als zusätzlicher Investor bei woom ein
- 2023: 10 Jahre woom - 10 years of Magic Moments

woom Bildmaterial [Download-Link](#)

Pressekontakt:

Rückfragen & Kontakt:
Belinda Ableitinger, PR Manager
+43-664/888-22-837
belinda.ableitinger@woom.com
<https://www.woom.com>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068855/100905668> abgerufen werden.